

Sinfonietta Wuppertal

Das Streichorchester Sinfonietta Wuppertal ist mit seinen seit über 40 Jahren regelmäßig stattfindenden Konzerten eine feste Größe im Wuppertaler Musikleben und ein geschätzter Partner bei kirchenmusikalischen Aufführungen. Das Ensemble aus Instrumentalpädagogen und ambitionierten Amateurmusikern erarbeitet mindestens zwei Konzertprogramme im Jahr. Neben der Interpretation bekannter Orchesterliteratur hat es sich die Sinfonietta zur besonderen Aufgabe gemacht, selten gespielte und moderne Kompositionen aufzuführen. Nach wechselnden Dirigent(inn)en ist Eva Caspari zur Zeit die feste Dirigentin des Ensembles.

Die Sinfonietta sucht versierte Mitspieler*innen für die Violinen und Violen. Die Orchesterproben finden mittwochs um 20 Uhr in der Wuppertaler Christian-Morgenstern-Schule, Wittensteinstraße 76 statt.

Die Sinfonietta Wuppertal finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Das Orchester ist als gemeinnützig anerkannt und kann steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausstellen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie die Arbeit des Orchesters über eine Spende am Ausgang hinaus unterstützen oder per E-Mail zu unseren Konzerten informiert werden möchten!

Konzertvorschau

„SOSPIRI“

Programm mit Werken englischer Komponisten

Vsl. 20./21. Mai 2022

Edward Elgar

Sospiri – Adagio für Streichorchester, Harfe und Harmonium ad lib.

Ralph Vaughan Williams

Five Variants of Dives and Lazarus für Harfe und Streichorchester

William Lloyd Webber

Serenade for Strings

Adam Carse

The Winton Suite

Sinfonietta Wuppertal

Kathrin Montero Küpper Harfe

Eva Caspari Leitung



www.sinfonietta-wuppertal.de

*sinfonietta
wuppertal*

PROGRAMM

American Dreams

Sinfonietta Wuppertal
Menachem Har-Zahav PIANO
Eva Caspari LEITUNG

Samstag, 13.11.2021 | 17.00 Uhr

Erlöserkirche

Stahlstraße 9 | Wuppertal

Sonntag, 14.11.2021 | 17.00 Uhr

Apostelkirche

Wichernstraße 1 | Velbert

Konzertdauer: etwa 90 Minuten

Es gilt die 3G-Regel!

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Gefördert durch:

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



GEORGE GERSHWIN 1898–1937

LULLABY

Arr. Jeff Manookian

ADAM NEIMAN *1978

CONCERTO FOR PIANO & STRING ORCHESTRA (2012)

VICTOR HERBERT 1859–1924

SERENADE OP. 12

- I. Aufzug – Tempo di Marcia
- II. Polonaise – Tempo moderato
- III. Liebesszene – Andante amoroso
- IV. Canzonetta – Allegretto
- V. Finale – Molto vivace

Eva Caspari

Eva Caspari ist freischaffende Dirigentin und Musikpädagogin in Wuppertal sowie feste Dirigentin des Jugendzupforchesters NRW und des Streichorchesters Sinfonietta Wuppertal. Sie dirigierte unter anderem das Beethoven Orchester Bonn, die Hamburger Symphoniker und das Orchester der Wiener Volksoper und ist zudem eine gefragte Jurorin bei Orchesterwettbewerben.

Eva Caspari war 2019 Dirigentin beim Sinfonieorchester-Seminar NRW des BDLO. Im kommenden Jahr wird sie zum zweiten Mal als Dirigierdozentin beim Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) tätig sein und als Jurorin beim Wettbewerb für Auswahlorchester des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) fungieren.

Nach ihrem Dirigierstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Per Borin und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Christof Prick war Eva Caspari zunächst am Schlosstheater Rheinsberg und an der Bühne Baden bei Wien Dirigentin. 2010 bis 2014 hatte sie bei den Wuppertaler Bühnen ein festes Engagement als Korrepetitorin mit Dirigierverpflichtung und ist seitdem immer wieder Gast an diesem Haus, zuletzt als Produktionsleiterin der Oper „Das Lybarinth“.

Menachem Har-Zahav

Menachem Har-Zahav ist ein Konzertpianist mit langjähriger internationaler Erfahrung, bis zu 60 Konzerten im Jahr und regelmäßigen CD-Einspielungen. Sein Repertoire umfasst alle Epochen der Musikliteratur mit der Romantik als Schwerpunkt.

Nach einem frühen Anfang des Klavierunterrichts als 4-Jähriger wurde er innerhalb eines Jahres von einem Universitätsprofessor übernommen. Bei seinem ersten öffentlichen Konzert war er erst sieben Jahre alt. Es folgten weitere Studien an der Indiana State University und der Gewinn zahlreicher Klavierwettbewerbe und Stipendien. Die Presse befand, dass sein Klavierspiel „beweist, dass vor Ort geschultes Talent qualitativ vergleichbar sein kann mit dem, was man in den geheiligten Hallen der Musikschulen im Osten findet“.

Nach Erlangen seines Master's Degree in Piano Performance an der Central Missouri State University war Har-Zahav Artist in Residence an der Lincoln University of Missouri. Im jungen Alter von 26 folgte die Position des Associate Professor of Music an der University of Arkansas mit gleichzeitiger Leitung der Klavierfakultät. Nach drei Jahren zog er für weitere Studien nach England. Seit 1998 lebt er in Deutschland.